

Eigenarbeit Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

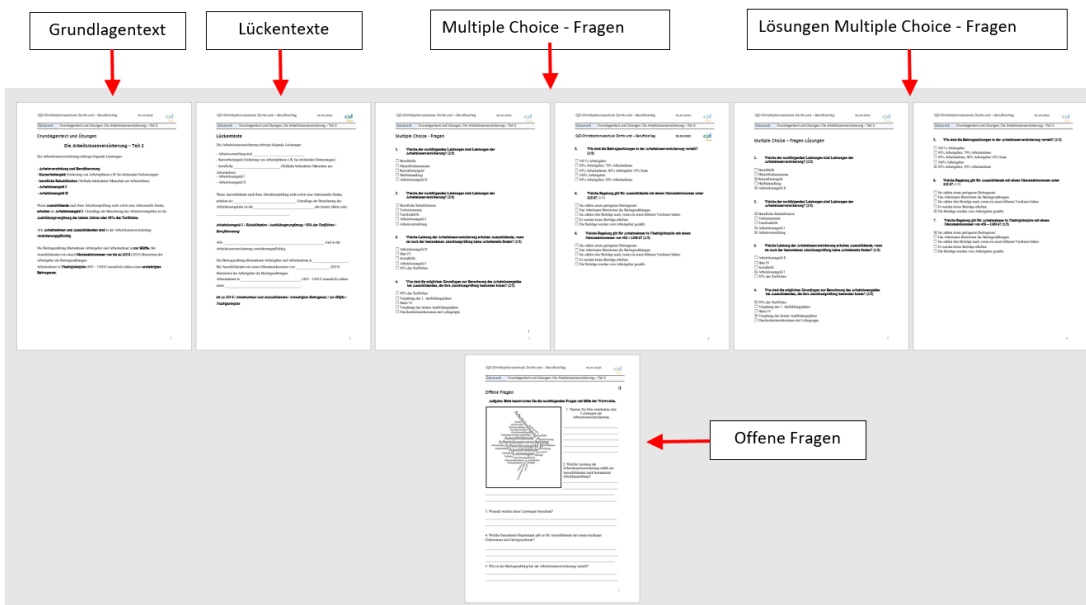
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. **Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext.** Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.

Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text „Hilfestellungen“ durch, den Sie weiter unten finden.

## Hilfestellungen

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. **Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge.** Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:



Das Diagramm zeigt fünf Dokumentenansichten in einer Reihe, die durch rote Pfeile von Beschriftungen über dem Bild verbunden sind:

- Grundlagentext:** Ein Dokument mit dem Titel 'Die Arbeitsblätter zur... Teil 1'.
- Lückentexte:** Ein Dokument mit dem Titel 'Lückentexte'.
- Multiple Choice - Fragen:** Ein Dokument mit dem Titel 'Multiple Choice - Fragen'.
- Lösungen Multiple Choice - Fragen:** Ein Dokument mit dem Titel 'Lösungen Multiple Choice - Fragen'.
- Offene Fragen:** Ein Dokument mit dem Titel 'Offene Fragen'.

1. **Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch.** Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.
2. Bearbeiten Sie als nächstes die **Lückentexte. Bitte schreiben Sie nicht aus dem Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine**, um die Aufgabe zu lösen. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem Grundlagentext.**
3. **Beantworten Sie in einem dritten Schritt die Multiple Choice - Fragen.** Wenn Sie fertig sind, **vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen.** Die richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument „**Lösungen Multiple Choice - Fragen**“. **Verbessern Sie Ihre Fehler.**
4. **Bearbeiten sie die „Offenen Fragen. Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten.**

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Grundlagentext (Fachpraktiker\*innen)

## „Tarifverhandlungen – Tarifvertragsarten und Ablauf von Tarifverhandlungen“

### Tarifvertragsarten

#### Lohn- oder Gehaltstarifvertrag

Man unterscheidet zwischen **Lohntarifvertrag** und **Manteltarifvertrag**.

Der Lohn- und Gehaltstarifvertrag enthält Angaben zur Höhe des Lohns. Dabei gibt es Unterschiede. Diese Unterschiede richten sich nach der **Arbeitsschwierigkeit** und der **Vorbildung**. Arbeitnehmer mit einer größeren Vorbildung erhalten in der Regel mehr Lohn. Arbeitnehmer, die schwierigere Arbeiten durchführen, erhalten in der Regel ebenfalls mehr Lohn.

Auch die Dauer der Betriebszugehörigkeit spielt oft eine Rolle. Je länger du einem Betrieb angehörst, desto höher wird dein Lohn oder dein Gehalt.

#### Mantel- oder Rahmentarifvertrag

Der Mantel- oder Rahmentarifvertrag enthält Regelungen, die für längere Zeit gelten (3-5 Jahre). Hierzu gehören Regelungen zu Arbeitszeit, Urlaub, Kündigung, Arbeitsbedingungen und Mehrarbeit.

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Tarifverhandlungen

Tarifverträge gelten immer nur eine begrenzte Zeit. Diese Zeit nennt man **Laufzeit**.

Ist die Laufzeit abgelaufen, so muss ein neuer Tarifvertrag verhandelt werden.

Gewerkschaften und Arbeitgeber bilden dann hierzu eine **Tarifkommission**. Die

Tarifkommission hat die Aufgabe die Tarifverhandlungen zu organisieren und

durchzuführen.

### Ablauf der Tarifverhandlungen:

1. Es erfolgen erste Verhandlungen zwischen Arbeitgeber (-verband) und Gewerkschaft.

Einigen sich die Sozialpartner bei den ersten Verhandlungen auf einen Tarifvertrag, so tritt dieser Tarifvertrag an dem vereinbarten Termin in Kraft.

Die ist aber sehr selten der Fall, da die Tarifpartner sehr unterschiedliche Interessen haben und daher oft sehr lange brauchen, bis sie sich einigen.

2. Können die Sozialpartner sich nicht einigen, so wird ein unabhängiger **Schlichter** hinzugezogen. Ein Schlichter vermittelt, wenn sich Menschen nicht einigen können. Er versucht eine Einigung herbeizuführen oder gemeinsam einen Kompromiss zu finden.

Ist die Schlichtung erfolgreich, so gibt es einen neuen Tarifvertrag und die Tarifverhandlungen abgeschlossen.

3. Ist die Schlichtung gescheitert, so erfolgen Arbeitskampfmaßnahmen. Arbeitskampfmaßnahmen sind der „**Streik**“ bei den Gewerkschaften und die „**Aussperrung**“ bei den Arbeitgeberverbänden.

Beim Streik hören die Arbeitnehmer auf zu arbeiten. Dies passiert aber nur, wenn die meisten Mitglieder der Gewerkschaft damit einverstanden sind. Mindestens **75**

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**Prozent** der Gewerkschaftsmitglieder müssen einem Streik zustimmen. Diese Abstimmung nennt man Urabstimmung.

Durch den Streik wollen die Gewerkschaften Druck auf den Arbeitgeber ausüben.

Der kann nämlich dann weniger oder gar nichts mehr herstellen und verliert Geld.

Der Arbeitgeber kann auf einen Streik mit einer Gegenmaßnahme antworten. Das ist

die Aussperrung. Bei einer Aussperrung dürfen alle Arbeitnehmer nicht mehr im

Betrieb arbeiten. Auch die, die nicht in der Gewerkschaft sind und weiterarbeiten

wollen. Die Arbeitnehmer, die nicht in der Gewerkschaft sind, bekommen dann auch

keinen Lohn oder eine andere finanzielle Unterstützung.

Die Gewerkschaften stehen dann unter Druck, weil sie anderen Mitarbeitern schaden.

Die Gewerkschaftsmitglieder bekommen während des Streiks Streikgeld. Diejenigen,

die nicht in der Gewerkschaft sind, bekommen nichts.

Über die Beendigung eines Streiks stimmen die Gewerkschaftsmitglieder in einer

zweiten Urabstimmung ab. Dabei müssen mindestens **25 Prozent** der

Gewerkschaftsmitglieder für eine Beendigung des Streiks stimmen.

4. Wenn der Streik oder die Aussperrung beendet sind, gehen die Verhandlungen

weiter. Aufgrund der durch Streik und Aussperrung entstandenen Einkommens- und

Produktionsverluste ist eine Einigung jetzt wahrscheinlicher geworden.

Sollte man sich immer noch nicht einigen können, so kommt es wieder zu Streiks und

Aussperrung, so lange, bis ein Kompromiss gefunden wurde und ein neuer

Tarifvertrag in Kraft treten kann.

Lückentexte (FachpraktikerInnen)

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## „Tarifverhandlungen – Tarifvertragsarten und Ablauf von Tarifverhandlungen“

### Lohn- oder Gehaltstarifvertrag

Man unterscheidet zwischen Lohntarifvertrag und \_\_\_\_\_.

Der Lohn- und Gehaltstarifvertrag enthält Angaben zur \_\_\_\_\_. Dabei gibt es Unterschiede. Diese Unterschiede richten sich nach der \_\_\_\_\_ und der Vorbildung. Arbeitnehmer mit einer größeren Vorbildung erhalten in der Regel \_\_\_\_\_. Arbeitnehmer, die schwierigere Arbeiten durchführen, erhalten in der Regel ebenfalls mehr Lohn.

Auch die \_\_\_\_\_ spielt oft eine Rolle. Je länger du einem Betrieb angehörst, desto höher wird dein Lohn oder Gehalt.

### Mantel- oder Rahmentarifvertrag

Der Mantel- oder Rahmentarifvertrag enthält Regelungen, \_\_\_\_\_. Hierzu gehören Regelungen zu Arbeitszeit, Urlaub, Kündigung, \_\_\_\_\_ und Mehrarbeit.

*Arbeitsbedingungen / Arbeitsschwierigkeit / Höhe des Lohns / mehr Lohn / Dauer der Betriebszugehörigkeit / Manteltarifvertrag / die für längere Zeit gelten (3-5 Jahre)*

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Tarifverhandlungen

Tarifverträge gelten immer nur eine begrenzte Zeit. Diese Zeit nennt man \_\_\_\_\_. Ist sie abgelaufen, so muss ein neuer Tarifvertrag verhandelt werden.

Gewerkschaften und Arbeitgeber bilden dann hierzu eine \_\_\_\_\_.

Diese hat die Aufgabe die Tarifverhandlungen zu organisieren und durchzuführen.

### Ablauf der Tarifverhandlungen:

#### 1. Erste Verhandlungen zwischen Arbeitgeber(-verband) und Gewerkschaften.

Einigen sich die Sozialpartner auf einen Tarifvertrag, so tritt dieser Tarifvertrag an dem vereinbarten Termin in Kraft.

Die ist aber sehr selten der Fall, da die Tarifpartner sehr \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ haben und daher oft sehr lange brauchen, bis sie sich einigen.

#### 2. Schlichtung

Können die Sozialpartner sich nicht einigen, so wird ein unabhängiger \_\_\_\_\_ hinzugezogen. Er vermittelt, wenn sich Menschen nicht einigen können und versucht eine Einigung herbeizuführen oder gemeinsam einen \_\_\_\_\_ zu finden.

Ist die Schlichtung erfolgreich, so gibt es einen \_\_\_\_\_ und die Tarifverhandlungen abgeschlossen.

*Tarifkommission / Kompromiss / neuen Tarifvertrag / unterschiedliche Interessen / Schlichter / Laufzeit*

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### 3. Arbeitskampfmaßnahmen

Ist die Schlichtung gescheitert, so erfolgen Arbeitskampfmaßnahmen. Arbeitskampfmaßnahmen sind der \_\_\_\_\_ bei den Gewerkschaften und die \_\_\_\_\_ bei den Arbeitgeberverbänden.

Beim Streik hören die Arbeitnehmer auf zu arbeiten. Dies passiert aber nur, wenn die meisten Mitglieder der Gewerkschaft damit einverstanden sind. Mindestens \_\_\_\_\_ der Gewerkschaftsmitglieder müssen einem Streik zustimmen. Diese Abstimmung nennt man \_\_\_\_\_.

Durch den Streik wollen die Gewerkschaften \_\_\_\_\_ auf den Arbeitgeber ausüben. Der kann nämlich dann weniger oder gar nichts mehr herstellen und verliert Geld.

**75 Prozent / Druck / „Aussperrung“ / Urabstimmung / „Streik“**

Der Arbeitgeber kann auf einen Streik mit einer Gegenmaßnahme antworten. Das ist die Aussperrung. Bei einer Aussperrung dürfen alle Arbeitnehmer \_\_\_\_\_ . Auch die, die nicht in der Gewerkschaft sind und weiterarbeiten wollen. Die Arbeitnehmer, die nicht in der Gewerkschaft sind, bekommen dann auch \_\_\_\_\_ oder eine andere finanzielle Unterstützung.

Die Gewerkschaften stehen dann unter \_\_\_\_\_, weil sie den Arbeitnehmern schaden. Die Gewerkschaftsmitglieder bekommen während des Streiks \_\_\_\_\_.

Diejenigen, die nicht in der Gewerkschaft sind, bekommen nichts.

Über die Beendigung eines Streiks stimmen die Gewerkschaftsmitglieder in einer zweiten \_\_\_\_\_ ab. Dabei müssen mindestens \_\_\_\_\_ der Gewerkschaftsmitglieder für eine Beendigung des Streiks stimmen.

**Druck / Streikgeld / keinen Lohn / Urabstimmung / 25 Prozent / nicht mehr im Betrieb arbeiten**

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

#### 4. Neue Verhandlungen

Wenn der Streik oder die Aussperrung beendet sind, gehen die \_\_\_\_\_ weiter. Aufgrund der durch Streik und Aussperrung entstandenen \_\_\_\_\_ ist eine Einigung jetzt \_\_\_\_\_ geworden.

Sollte man sich immer noch nicht einigen können, so kommt es wieder zu Streiks und Aussperrung, so lange, bis ein \_\_\_\_\_ gefunden wurde und ein neuer \_\_\_\_\_ i n Kraft treten kann.

*wahrscheinlicher / Kompromiss / Verhandlungen / Einkommens- und Produktionsverluste / Tarifvertrag*



Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**Multiple Choice- Fragen (Fachpraktiker\*innen)****„Tarifverhandlungen – Tarifvertragsarten und Ablauf von Tarifverhandlungen“****1. Welche beiden Tarifvertragsarten unterscheidet man? (2/5)**

- Lohnvertrag und Manteltarifvertrag
- Gehaltsvertrag und Lohntarifvertrag
- Lohntarifvertrag und Manteltarifvertrag
- Gehaltstarifvertrag und Rahmentarifvertrag
- Arbeitsvertrag und Rahmenvertrag

**2. Bei der Höhe der Entlohnung in einem Lohn- und Gehaltstarifvertrag ist gibt es Unterschiede. (2/5)****Wodurch kommen diese Unterschiede zustande?**

Die Unterschiede kommen zustande durch ...

- das Alter
- den Familienstand
- die Arbeitsschwierigkeit
- das Geschlecht
- die Vorbildung

**3. Ordnen Sie die Vereinbarungen jeweils der richtigen Vertragsart zu:**

- \_\_\_\_\_ Lohn
- \_\_\_\_\_ Urlaub
- \_\_\_\_\_ Kündigung
- \_\_\_\_\_ Gehalt
- \_\_\_\_\_ Arbeitszeit
- \_\_\_\_\_ Arbeitsbedingungen
- \_\_\_\_\_ Mehrarbeit

1: Lohn- und Gehaltstarifvertrag 2: Mantel- und Rahmentarifvertrag

**4. Wie nennt man die Zeit, innerhalb der ein Tarifvertrag gültig ist? (1/5)**

- Karenzzeit
- Verharrzeit
- Laufzeit
- Vertragszeit
- Geltungszeit

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**5. Welche Aufgabe hat die Tarifkommission? (1/5)**

- Sie verhandelt im Auftrag der Gewerkschaft mit dem Arbeitgeber oder dem Arbeitgeberverband.
- Sie führt in den Tarifaueinandersetzungen das Schlichtungsverfahren durch.
- Sie kontrolliert den ordnungsgemäßen Ablauf der Tarifverhandlungen.
- Sie organisiert die Tarifverhandlungen und führt die Tarifverhandlungen durch.
- Sie verhandelt im Auftrag der Arbeitgeber mit der Gewerkschaft.

**6. Was geschieht, wenn die Tarifpartner sich in den ersten Verhandlungen nicht einigen können? (1/5)**

- Es erfolgen Kampfmaßnahmen.
- Der Staat vermittelt zwischen den Tarifvertragspartnern.
- Die Tarifkommission vermittelt zwischen den Tarifpartnern.
- Ein unabhängiger Schlichter wird hinzugezogen.
- Die Verhandlungen werden für eine bestimmte Zeit unterbrochen.

**7. In welcher der Angaben sind die beiden Arbeitskampfmaßnahmen richtig benannt? (1/5)**

- Streik und Abmahnung
- Arbeitsverweigerung und Aussperrung
- Streik und Kündigung
- Streik und Aussperrung
- Betriebsblockade und Aussperrung

**8. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen bei einer Urabstimmung für einen Streik stimmen? (1/5)**

- 50 %     70 %     75 %     25 %     80 %

**8. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen bei einer Urabstimmung für eine Beendigung des Streiks stimmen? (1/5)**

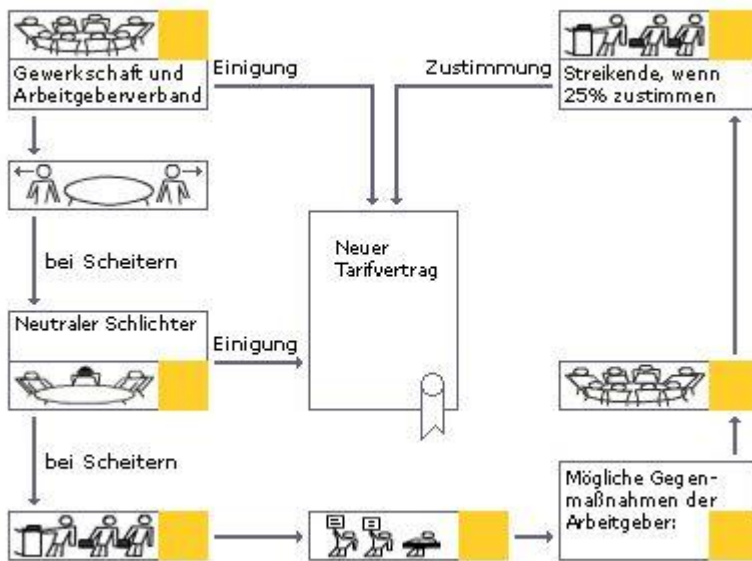
- 50 %     70 %     75 %     25 %     80 %

Eigenarbeit Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**10. Warum sind die Tarifpartner an möglichst kurzen Arbeitsk Kampfmaßnahmen interessiert? (3/5)**

- Weil das Streikgeld aus der Kasse der Gewerkschaften irgendwann aufgebraucht ist.
- Weil die Arbeitnehmer, die nicht in einer Gewerkschaft sind, bei einer Aussperrung keinen Lohn erhalten.
- Weil der Staat bei längeren Arbeitsk Kampfmaßnahmen für den entstandenen Schaden ein Bußgeld verhängt.
- Weil alle Arbeitnehmer für die Dauer der Arbeitsk Kampfmaßnahmen kein Geld erhalten.
- Weil die Arbeitgeber bei Streiks nichts oder weniger produzieren.

**11. Das Schaubild zeigt den möglichen Ablauf von Tarifverhandlungen. Ergänzen Sie es durch die Zahlen 1 bis 6 in en Kästchen.**



- 1: Streik    2: Urabstimmung    3: Tarifverhandlungen    4: Schlichtung  
 5: Neue Verhandlungen    6: Aussperrung    7: Urabstimmung

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Multiple Choice- Fragen - Lösungen (Fachpraktiker\*innen)

### „Tarifverhandlungen – Tarifvertragsarten und Ablauf von Tarifverhandlungen“

#### 1. Welche beiden Tarifvertragsarten unterscheidet man? (2/5)

- Lohnvertrag und Manteltarifvertrag
- Gehaltsvertrag und Lohntarifvertrag
- Lohntarifvertrag und Manteltarifvertrag
- Gehaltstarifvertrag und Rahmentarifvertrag
- Arbeitsvertrag und Rahmenvertrag

#### 2. Bei der Höhe der Entlohnung in einem Lohn- und Gehaltstarifvertrag ist gibt es Unterschiede. (2/5)

Wodurch kommen diese Unterschiede zustande?

Die Unterschiede kommen zustande durch ...

- das Alter
- den Familienstand
- die Arbeitsschwierigkeit
- das Geschlecht
- die Vorbildung

#### 3. Ordnen Sie die Vereinbarungen jeweils der richtigen Vertragsart zu:

- 1 Lohn
- 2 Urlaub
- 2 Kündigung
- 1 Gehalt
- 2 Arbeitszeit
- 2 Arbeitsbedingungen
- 2 Mehrarbeit

1: Lohn- und Gehaltstarifvertrag 2: Mantel- und Rahmentarifvertrag

#### 4. Wie nennt man die Zeit, innerhalb der ein Tarifvertrag gültig ist? (1/5)

- Karenzzeit
- Verharrzeit
- Laufzeit
- Vertragszeit
- Geltungszeit

Eigenarbeit

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**5. Welche Aufgabe hat die Tarifkommission? (1/5)**

- Sie verhandelt im Auftrag der Gewerkschaft mit dem Arbeitgeber oder dem Arbeitgeberverband.
- Sie führt in den Tarifaueinandersetzungen das Schlichtungsverfahren durch.
- Sie kontrolliert den ordnungsgemäßen Ablauf der Tarifverhandlungen.
- Sie organisiert die Tarifverhandlungen und führt die Tarifverhandlungen durch.
- Sie verhandelt im Auftrag der Arbeitgeber mit der Gewerkschaft.

**6. Was geschieht, wenn die Tarifpartner sich in den ersten Verhandlungen nicht einigen können? (1/5)**

- Es erfolgen Kampfmaßnahmen.
- Der Staat vermittelt zwischen den Tarifvertragspartnern.
- Die Tarifkommission vermittelt zwischen den Tarifpartnern.
- Ein unabhängiger Schlichter wird hinzugezogen.
- Die Verhandlungen werden für eine bestimmte Zeit unterbrochen.

**7. In welcher der Angaben sind die beiden Arbeitskampfmaßnahmen richtig benannt? (1/5)**

- Streik und Abmahnung
- Arbeitsverweigerung und Aussperrung
- Streik und Kündigung
- Streik und Aussperrung
- Betriebsblockade und Aussperrung

**8. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen bei einer Urabstimmung für einen Streik stimmen? (1/5)**

- 50 %     70 %     75 %     25 %     80 %

**8. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen bei einer Urabstimmung für eine Beendigung des Streiks stimmen? (1/5)**

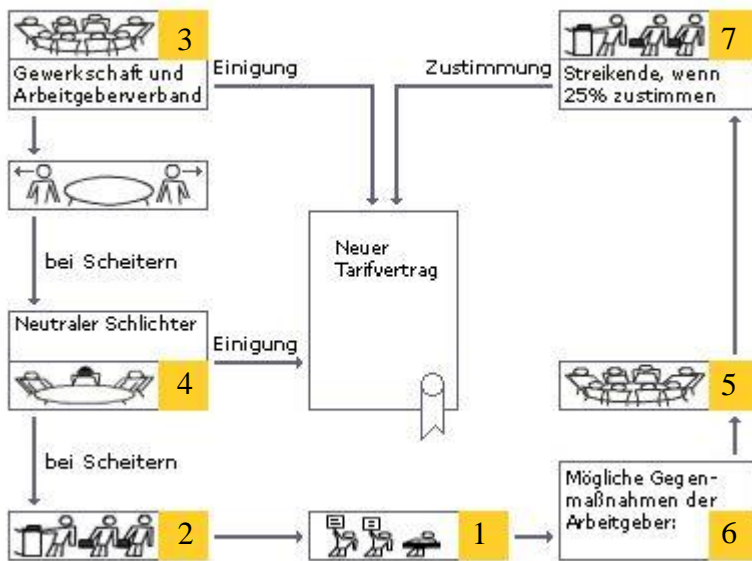
- 50 %     70 %     75 %     25 %     80 %

Eigenarbeit Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**10. Warum sind die Tarifpartner an möglichst kurzen Arbeitsk Kampfmaßnahmen interessiert? (3/5)**

- Weil das Streikgeld aus der Kasse der Gewerkschaften irgendwann aufgebraucht ist.
- Weil die Arbeitnehmer, die nicht in einer Gewerkschaft sind, bei einer Aussperrung keinen Lohn erhalten.
- Weil der Staat bei längeren Arbeitsk Kampfmaßnahmen für den entstandenen Schaden ein Bußgeld verhängt.
- Weil alle Arbeitnehmer für die Dauer der Arbeitsk Kampfmaßnahmen kein Geld erhalten.
- Weil die Arbeitgeber bei Streiks nichts oder weniger produzieren.

**11. Das Schaubild zeigt den möglichen Ablauf von Tarifverhandlungen. Ergänzen Sie es durch die Zahlen 1 bis 6 in ein Kästchen.**



- 1: Streik    2: Urabstimmung    3: Tarifverhandlungen    4: Schlichtung  
 5: Neue Verhandlungen    6: Aussperrung    7: Urabstimmung



